

Kinotipp im Liwu: „Ein Rabe namens Poe“



FOTO: NNN

Die schwarze Komödie „**Ein Rabe namens Poe**“ des Rostocker Filmemachers Torsten Lenz wird heute um 22.15 Uhr im Liwu, Friedrichstraße 23, gezeigt.

Der Film erzählt von zwei Kleinganoven, die sich bei dem Versuch, die Leiche eines versehentlich ermordeten Polizisten los-

zuwerden, in immer größere Schwierigkeiten verstricken. Und irgendwie scheint auch der geliebte Hausrabe des Mafiabosses Don Silvio in den Mord verwickelt zu sein. Ein toter Vogel, ein toter Cop und ein drohender Mafiakrieg – keine leichte Nacht für die Kleinganoven Ellie und J.